

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

## Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 11.03.2021

Antragsteller: AfD-Fraktion

Telefon: (0385) 545 2965

**Änderungsantrag**  
**Drucksache Nr.**  
**00546/2020**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung am 15.03.2021

### Betreff

Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung

### Beschlussvorschlag

- 1) Die Stadtvertretung beschließt den Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß und beauftragt den Oberbürgermeister vertreten durch den SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, mit der schrittweisen Umsetzung der einzelnen Teilbereiche bis zum Jahr 2025 (Termin BUGA 2025 – Außenstandort Schwerin – Mueß), vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel durch das Land und der Aufnahme in den Investitionshaushalt der Stadt Schwerin.
- 2) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung in Ergänzung zum Rahmenplan bis zum 31.12.2021 ein Verkehrskonzept vorzulegen, das nicht nur Parkplatzplanungen für den Individualverkehr vorsieht, sondern schwerpunktmäßig auf die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zur Erreichung des Museums abzielt. Hierbei ist auch zu bewerten, ob in Kooperation mit dem Nahversorger in der „Alte Crivitzer Landstraße 4“ auf dem dortigen Areal ein Parkhaus / eine Parkpalette gebaut werden kann. 10/19 Die Beseitigung von Kleingartenanlagen für die Schaffung von Parkplätzen soll auf diese Weise vermieden werden.
- 3) Der „Klondör e.V. - Verein der Freunde der mecklenburgischen Volkskunde“ wird bei der Umsetzung der einzelnen Teilbereiche aktiv mit einbezogen.
- 4) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein detailliertes Konzept unter Einbindung des „Klondör e.V. - Verein der Freunde der mecklenburgischen Volkskunde“ für das Frei- und Außengelände des Museums, die Veranstaltungsorte, Tierhaltung, Gärten und die Wege und Aufenthalte der Besucher in Ergänzung zum Rahmenplan zu erstellen und der Stadtvertretung vorzulegen.
- 5) Die Stadtvertretung beschließt die Vorlage detaillierter Beschlussvorlagen zu den
  - a) Personalkosten,
  - b) der Verpachtung des Gastronomie- und Cateringbetriebes und
  - c) der Namensgebung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß.

## Begründung

zu 3) und 4)

Aus der Stellungnahme des „Klondör e.V. - Verein der Freunde der mecklenburgischen Volkskunde“ zum Rahmenplan ist ersichtlich, dass der Verein in die Planungen zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß nur unzureichend eingebunden wurde. Da der Verein durch seine vielfältigen Aktivitäten und die durch ihn organisierten Veranstaltungen maßgeblich zur Belebung des Museums beiträgt, ist eine Einbindung in die weiteren detaillierten Planungs- und Umsetzungsschritte sinnvoll und begrüßenswert.

zu 5)

Mit Beschlussvorlage vom 12.12.2016 (DS 00851/2016) wurde der Oberbürgermeister beauftragt, der Stadtvertretung zur schrittweisen Umsetzung der einzelnen Vorhaben oder größeren Entwicklungsschritte separate Beschlussvorlagen vorzulegen, aus denen u.a. die konkrete Finanzierung hervorgeht.

Die jetzige Vorlage der Verwaltung sieht eine Beschlussfassung des gesamten Rahmenplans vor, wodurch eine Einflussnahme der Stadtvertretung auf die detaillierte Umsetzung der einzelnen Vorhaben nicht mehr gegeben ist. Der Rahmenplan beinhaltet eine Kosten-Erlös-Prognose, die sich bis zur Umsetzung des Gesamtvorhabens beispielsweise durch Änderungen in der Nutzung einzelner Gebäude noch erheblich verändern kann.

Daher ist eine spätere Beschlussfassung zu Ausgaben- und Einnahmenposten, die sich erheblich auf das Betriebsergebnis und die Außenwirkung des Museums auswirken können, angezeigt:

- a) So beinhaltet der Erläuterungsbericht zum Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß unter „Punkt 18 Wirtschaftlichkeit / Kosten-Erlös-Prognose“ in den Betriebskosten Personalaufwand in Höhe von 666.800 Euro im 5-Jahres-Durchschnitt. Diese Position stellt die mit Abstand größte Ausgabe beim zukünftigen Betrieb der Museumsanlage dar und ist maßgeblich für das prognostizierte Betriebsergebnis von minus 564.400 Euro im 5-Jahres-Durchschnitt. Eine separate Beschlussfassung für den Ausgabenposten Personalaufwand ist erforderlich, da eventuelle Kostensteigerungen oder Veränderungen im Personalbedarf in den nächsten Jahren noch nicht berücksichtigt werden können.
- b) Die Verpachtung des Gastronomie- und Cateringbetriebes ist auf der Grundlage von einzureichenden Bewerbungen und Betreiberkonzepten professioneller regionaler Gastronomen durch die Stadtvertretung zu beschließen. Auch hier sollten die Belange des Klondör e.V. Beachtung finden.  
Eine attraktive Gastronomie kann zudem zusätzliche Besucher generieren
- c) Die Namensgebung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß sollte im Rahmen einer Umfrage vor Ort in der Bevölkerung und unter den Museumsbesuchern abgeklärt werden, um die Akzeptanz für die Außendarstellung zu erhöhen. Die momentan angedachte Schreibweise und Darstellung des Namens sorgt für Irritationen, so dass ein Meinungsbild in der Bevölkerung eingeholt werden sollte.

### **über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

#### **Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

gez. Petra Federau  
Fraktionsvorsitzende